



**Vierteljährlich erscheinende Zeitschrift
für Kunden**

31. 12. 2023

Ausgabe 67

Tumor am Auge bei einem Schafbock

Mag. Verena Schaller

In dieser Ausgabe:

Tumor am Auge bei einem Schafbock 1

**Familie Hartl - Leistungsstärkster
Fleckviehbetrieb Österreichs** 2

Schnelle Hilfe in Notsituationen 3

**Top Leistungen bei den Fleischrindern!
Wir gratulieren!** 4

**Vorankündigung DR-VET Rindertag
und DR-VET Seminar** 4

Neujahrsgruß 4

Kürzlich rief eine Schafbesitzerin an und erzählte, dass bei ihrem Schafbock seit ca. einer Woche eine Schwellung am inneren Augenwinkel des rechten Auges zu sehen ist. Bei der anschließenden Visite zeigte sich der 7-jährige kastrierte Schafbock namens Benjamin unauffällig. Das Allgemeinbefinden war ruhig und aufmerksam, Herz und Lunge in Ordnung und er hatte auch kein Fieber.

Die zuvor beschriebene Schwellung stellte sich als eine ca. 2,5 x 1,5cm große, rundliche, etwas verschmutzte und verkrustete, aber ansonsten mit glatter Oberfläche und rosa Schleimhaut überzogene Erhabenheit, dem dritten Augenlid anheftend dar. Die Schwellung war nicht schmerzhaft, konnte aber auch nicht in das Auge zurück verlagert werden und störte somit beim Lidschluss. Es musste also etwas unternommen werden, da bei unvollständigem oder fehlendem Lidschluss das Auge austrocknet. Da es sich bei Benjamin um ein Liebhabertier handelt, war der Entschluss zur Operation rasch gefasst.

Am nächsten Tag wurde der Schafbock von der Besitzerin in die DR VET Kleintierpraxis gebracht und in Vollnarkose gelegt.

Wie in der Kleintierpraxis üblich, wurde intubiert und eine Inhalationsnarkose inklusive Monitoring durchgeführt. Die Operation wurde dann von unserer Kleintierchefin Frau Mag. Magdalena Peinhopf-Petz fachgerecht ausgeführt. Die Umfangsvermehrung wurde dabei zur Gänze herausgeschnitten und das dritte Augenlid so vernäht, dass die Nähte nicht zu einer Reizung des Auges führen. Nach ca. zwei Stunden durfte Benjamin wieder nach Hause und dort seine restliche Narkose ausschlafen.

Das entfernte Gewebe wurde zur pathohistologischen Untersuchung in ein Labor geschickt und es stellte sich heraus, dass es sich dabei um einen Rundzelltumor, wahrscheinlich um ein Lymphom handelt. Man weiß, dass diese Art von Tumor bei den meisten Tierarten leider nicht gutartig ist.

Abb. links: Benjamin der Schafbock auf dem OP-Tisch

Abb. rechts: Tumor im Augenwinkel des rechten Auges



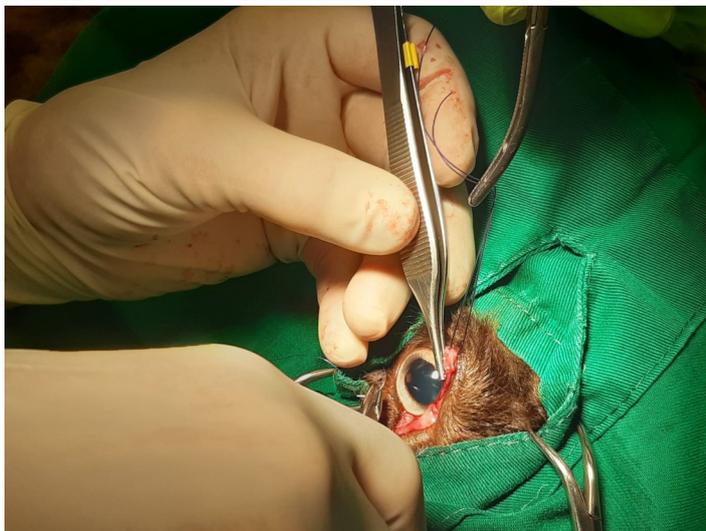


Abb.: Vernähen des Augenlides;

Abb.: Auge direkt nach der Entfernung des Tumors;

Im Prinzip können Lymphome überall auftreten, oft auch in inneren Organen oder sogar im Gehirn und von dort aus Metastasen bilden. Bei unserem Patienten wurden aber keine

weiteren Untersuchungen bezüglich Metastasierung unternommen. Äußerlich war aber nichts erkennbar.

Bis heute geht es Benjamin aber sehr gut. Naja, vielleicht nicht ganz. Belei-

digt ist er immer noch, dass er so lange Auto fahren musste und leicht seziert am Rollwagerl durch den Hintereingang in die Kleintierpraxis gefahren wurde.

Familie Hartl - Leistungsstärkster Fleckviehbetrieb Österreichs

Dr. Walter Peinhopf-Petz



Abb.: Familie Hartl

Fotoquelle: Fam. Hartl



Abb.: Betrieb Hartl

Fotoquelle: Fam. Hartl

Für mich als Betreuungstierarzt gibt es im Herbst immer ein „Erntedankfest“, wenn ich die Leistungsberichte in Händen halte. Mit Freude und Stolz markiere ich die Betriebe, auf denen wir mithelfen dürfen, um die Tiergesundheit, Fruchtbarkeit und letztlich die Leistung zu verbessern.

Im heurigen Jahr war ich von „unseren Betrieben“ überwältigt. So schafften beim Fleckvieh gleich fünf Herden den Sprung unter die TOP 20 aller österreichischen Betriebe und...

Familie Hartl aus Neumarkt erreichte den **1.Platz!!!**

Mit durchschnittlich 31,7 Kühen und einer Jahresleistung von **13.668 kg Milch** sowie **1066 kg Fett und Eiweiß** bewies Bernhard Hartl, dass sich genaue Arbeit wirklich auszahlt. Der Betrieb wird von uns seit vielen Jahren sehr intensiv betreut und so führten viele kleine Schritte zu einer kontinuierlichen Verbesserung. Konsequente Fruchtbarkeitsarbeit mit Kontrollen nach jeder Geburt, das Messen der Rückenfettdicke oder auch der Einsatz eines Mastitis-

Schnelltest sind nur einige der Bausteine, die zum Erfolg geführt haben.

Permanente Verbesserungen im Kuhkomfort durch den Einsatz von starken Ventilatoren, eine zweiphasige Trockenstehfütterung und die geräumige Abkalbebox waren wichtige Investitionen in den letzten Jahren. In der Fütterung wird viel Wert auf Mischgenauigkeit gelegt und durch den Einsatz eines „Buttler Gold“ Futterschiebers liegt ständig ausreichend Futter in Reichweite der Kühe, was hohe Futteraufnahmen ermöglicht. Zuletzt wurde mit SMAXTEC



Abb.: Kälberhaltung

Fotoquelle: Fam. Hartl



Abb.: Futtertisch mit automatischem Futterschieber und Mischwagen

Fotoquelle: Fam. Hartl

auch in ein Sensorsystem investiert, das mit Hilfe eines Pansenbolus ständig die Temperatur, das Wiederkauverhalten aber auch die Bewegung (Brunsterkennung) misst. Damit können die Tiere noch besser überwacht werden und Bernhard meint: „Damit habe ich ein gutes Gefühl und weiß, dass alles passt, auch wenn ich einmal nicht zu Hause bin!“

Natürlich gehört auch eine perfekte Jungviehaufzucht dazu, denn das

Kalb von heute ist die Kuh von morgen. So werden die Kälber zunächst in Einzelrollboxen gehalten und ad libitum getränkt. Eine gut gemischte Kälber-TMR ermöglicht ein zügiges Wachstum und die Haltung in einer großen Tiefstreubox, die bei den jüngeren Kälbern auch einen geschützten Bereich (Deckel) hat, ermöglicht ausreichend Bewegung in frischer Luft.

Neben der hervorragenden Leistung

wird auch züchterisch intensiv gearbeitet und so konnte die Herde durch den Einsatz von Embryotransferspülungen schon einige Spitzentiere hervorbringen.

Wir möchten Euch, liebe Familie Hartl, aber auch allen anderen Topbetrieben recht herzlich zum Erfolg gratulieren und freuen uns, wenn wir Euch alle auch weiterhin dabei unterstützen können, Eure Ziele zu erreichen.

Schnelle Hilfe in Notsituationen

Dr. Walter Peinhopf-Petz

Das Leben hält immer Überraschungen für uns bereit und es lässt sich nicht alles vorausplanen. Leider gibt es dabei manchmal auch Schicksalsschläge mit denen wir nicht gerechnet haben und auf die sich keiner so richtig vorbereiten kann. Wir lesen es zwar hin und wieder in der Zeitung oder hören es in den Medien, wenn ein Familienvater beim Forstunfall ums Leben kommt oder eine schwere Erkrankung plötzlich zur Arbeitsunfähigkeit führt. Doch was es für betroffene Familien bedeutet, ist nur schwer vorstellbar.

In solchen Notsituationen kommt es neben der seelischen und emotionalen Belastung oft auch zu finanziellen Engpässen. Sei es, dass nach Unfällen eine Arbeitskraft ausfällt, die ersetzt und bezahlt werden muss, oder dass nach Todesfällen Konten gesperrt sind und dann nicht einmal mehr die wichtigsten Dinge eingekauft werden können.

Für diese Schicksalsschläge hat die

Landjugend Steiermark mit dem **Dr. Karl Schwer Fonds** eine tolle Möglichkeit geschaffen, schnell und unbürokratisch zu helfen. Seit vielen Jahren unterstützen wir im Rahmen unserer Weihnachtsaktion diese Einrichtung.

Viele von Euch kennen die kleinen roten Rollen, die wir alljährlich unseren kleinen Weihnachtsgeschenken beilegen. Das ist das eigentliche Geschenk – nämlich eine Spende an bäuerliche Familien, die es wirklich nötig haben.

Mittlerweile sind viele von Euch unserem Beispiel gefolgt und spenden ebenfalls für den Dr. Karl Schwer Fonds. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024 wünscht das

Rinderteam von DRVET



Abb.: Spendenübergabe an die Landjugend Steiermark

Top Leistungen bei den Fleischrindern! Wir gratulieren!

Dr. Andrea Schauer

Am 14. und 15. Oktober 2023 fand im Rinderzentrum Traboch die 11. Bundesfleischrinderschau statt. Wir, das Dr. Vet Team, freuen uns besonders für unsere langjährige Kollegin Mag. Silvana Klammer, die gemeinsam mit ihrem Lebenspartner Markus Thaler gleich mehrere Bundessiege in der Rasse Charolais erreichen konnte. Neben ihrer Arbeit als Tierärztin und Mutter von zwei Kindern widmet sie ihre Zeit dem gemeinsamen Charolais Zuchtbetrieb zuhause. Die beiden Züchter Silvana und Markus präsentierten hervorragende Leistungen in der Rasse Charolais und wurden dafür mit

dem Bundessieg weiblich mit der Kuh FLORENZA, dem Bundesreservesieg mit der Kalbin NUGAT sowie mit dem Bundessieg männlich mit dem Stier IDEFIX belohnt.

Natürlich möchten wir auch unseren Kunden herzlich zu der erfolgreichen Teilnahme an der Bundesfleischrinderschau gratulieren. So konnten auch hier tolle Zuchtleistungen in der Rasse Murbodner von Kiegerl Alois und in der Rasse Fleckvieh Nutzungsrichtung Fleisch von Lipp Johannes gezeigt werden. Wir freuen uns, diese Betriebe weiterhin in ihrer herausragenden Zuchtarbeit unterstützen zu können.



Rinder News

DR.VET -Die Tierärzte
8403 Jöss-Gewerbegebiet
102

Für den Inhalt
verantwortlich:

Dr. Walter Peinhopf-Petz
Dr. Andrea Schauer MSc.
Mag. Silvana Klammer
Mag. David Prevcis
Mag Patricia Hinke
Mag. Verena Schaller

DR.VET 
DIE TIERÄRZTE

Telefon: 03182 4166
E-Mail: office@dr-vet.at

**Zum Wohle unserer
Kunden**

Sie finden uns auch im Web
www.dr-vet.at

Vorankündigung:

DR-VET Rindertag und DR-VET Workshop im Februar 2024!

Dieses Jahr findet unser Rindertag am Samstag den 17.2.2023 statt. Am Freitag, den 16.2.2023 veranstalten wir einen Workshop mit Prof. Dr. Dr. Eva Zeiler. Das genaue Programm wird demnächst bekannt gegeben.

Dieses Jahr—nur ganz kurz—zum Schluss,
Einen netten Neujahrsgruß.

Viel Glück, Freude, Liebe und Sonnenschein sollen immer
mit Euch sein.

Segen, Gesundheit und Erfolg seien Euch immer hold.

Alles Gute von ganzem Herzen wünschen Euch

Andrea, David, Elfi, Patricia, Silvana, Verena und Walter.